

# Mehr als Wasser

Die Hornberger Firma Kempf wird bereits in der vierten Generation geleitet – nach wie vor steht sie für Qualität und Zuverlässigkeit



Fotos: Kempf, Dynamic-Workflow

Außergewöhnlich:  
Kempf-Ausstellung  
in Hornberg

Es gibt wenig Alte, die so jung geblieben sind. Kempf Sanitär- und Klempnertechnik ist 130 Jahre alt, strahlt aber dennoch vor jugendlichem Charme. Mit Christoph Kempf besteht das Familienunternehmen in der vierten Generation. Die Söhne Tobias und Sebastian werden zu gegebener Zeit traditionsgemäß das Unternehmen fortführen.

Kempf hat sich vom klassischen Handwerksbetrieb zum Full-Service-Spezialisten entwickelt. „Wasser ist unser Metier“, so Christoph Kempf. „Die Kunden werden von uns in allen Belangen rund um das Thema Wasser betreut.“ Kempf hat nicht nur das Ursprungsgeschäft gestärkt, sondern auch den Rohrleitungsbau als eigenständiges Unternehmen etabliert und deutlich am Markt positioniert. „Es ist eine unserer Stärken, dass wir so vielseitig sind.“ Die Jahrzehnte währende Zuverlässigkeit

zeichnet den Betrieb aus. Nur wer sich als vertrauensvoll erweist, bekommt eine Aufgabe wie diese: Seit Juli 2005 ist Kempf technisch verantwortlich für die Trinkwasserversorgung in Hornberg, der Stadt, wo Gustav Friedrich Obergfell 1875 den Ursprung des Unternehmens setzte.

Hier hat Kempf investiert – in Maschinen und Anlagen, in eine neue Halle und eine moderne Bad-Ausstellung. Diese zeichnet sich durch außergewöhnliches Ambiente aus, in welchem ansprechende und funktionelle Lösungen fürs Bad – selbstverständlich auch für den kleinen Etat – zur Geltung kommen. Kempfs Philosophie „... aus Wasser wird Lebensqualität“ findet ihren Ausdruck auch im neuen Markenzeichen Aktualität, einer Verbindung aus aqua (Wasser), Qualität und den Initialen des Inhabers. Die Aktualität von Kempf wird Bestand haben – sicherlich noch weit über die nächste Generation hinaus.

## CHRONOLOGIE

**1875** gründet Gustav Friedrich Obergfell den Blechneureibetrieb in Hornberg, den er später an seinen Sohn Gustav übergibt.

**1952** geht der Betrieb mit Gustav Obergfells Schwiegersohn Fritz Kempf in die dritte Generation. Die Firma expandiert, Sanitär-Installation kommt hinzu.

**1994** übernimmt Christoph Kempf den Betrieb und firmiert als Sanitär- und Klempnertechnik. Er baut die Firma zum DVGW-zertifizierten Fachbetrieb aus und etabliert den Rohrleitungsbau als drittes Standbein.

**2005** übernimmt Kempf die Wasserversorgung in der Stadt Hornberg – ein weiteres Geschäftsfeld.



Inge Kempf

Christoph Kempf

## VISITENKARTE

### Leistungen

Kempf leistet längst mehr als ein klassischer Handwerksbetrieb. Die beiden Ursprungssparten Sanitär- und Klempnertechnik sind auch heute noch essenzielle Felder des täglichen Geschäfts. Als Full-Service-Dienstleister berät der zertifizierte Fachbetrieb seine Kunden von der Planung bis zur Ausführung. Der Rohrleitungsbau wurde 1997 in eine eigene Firma ausgegliedert. Im Sommer 2005 begann eine weitere Episode: Kempf verantwortet seither die Wasserversorgung in der Gemeinde Hornberg. Als Dienstleister für Kommunen will Kempf noch weitere Märkte erobern.

### Referenzen

**Sanitär:** Duravit, Hornberg; ABB Stotz-Kontakt, Hornberg; Grieshaber, Schiltach; Supfina, Wolfach; Schondelmaier Presswerk, Hornberg; Kammerer Gewindetechnik, Hornberg; Becker, Triberg. **Rohrleitungsbau:** Peterstaler Mineralquellen; Brauerei Ketterer; Merkle, Ulm; Ina, Lahrg; Bosch, Reutlingen; AC Folien, Müllheim; Arge Tunnel, Hornberg

### Märkte

Im Rohrleitungsbau ist Kempf in ganz Baden-Württemberg aktiv. In den Ursprungssparten Sanitär- und Klempnertechnik hat die Firma Kunden im Umkreis von 70 Kilometer. Die technische Trinkwasserversorgung wird bisher nur in Hornberg verantwortet, soll aber auf weitere Kommunen ausgedehnt werden.

### Kennzahlen

Mitarbeiter

20

### Kontakt

**Christoph Kempf**  
Sanitär- und Klempnertechnik,  
Kempf Rohrleitungsbau GmbH

Christoph Kempf  
Hohenweg 11

78132 Hornberg

[kontakt@kempf-info.de](mailto:kontakt@kempf-info.de)

[www.kempf-info.de](http://www.kempf-info.de)

Telefon: 0 78 33/80 74

Telefax: 0 78 33/82 99